

Nimm von uns, Herr, du treuer Gott

Weise: Vater unser im Himmelreich

Leipzig 1539

119



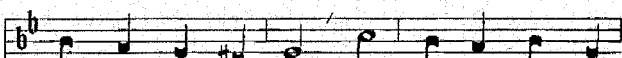
Nimm von uns, Herr, du treu - er Gott,



die schwe - re Straf und gro - ße Rut, die



wir mit Sün - den oh - ne Zahl ver - die - net



ha - ben all - zu - mal. Be - hüt vor Krieg und



teurer Zeit, vor Seuchen, Feur und großem Leid.

2. Erbarm dich deiner bösen Knecht, wir bitten Gnad und nicht das Recht; denn so du, Herr, den rechten Lohn uns geben wolltst nach unserm Tun, so müßt die ganze Welt vergehn und könnt kein Mensch vor dir bestehn.

3. Ach Herr Gott, durch die Treue dein mit Trost und Rettung uns erschein; beweis an uns dein große Gnad und straf uns nicht auf frischer Tat. Wohn uns mit deiner Güte bei, dein Zorn und Grimm fern von uns sei.

4. Gedenk an deins Sohns bitterm Tod, sieh an sein heilig Wunden rot, die sind ja für die ganze Welt die Zahlung und das Lösegeld. Des trösten wir uns allezeit und hoffen auf Barmherzigkeit.

5. Leit uns mit deiner rechten Hand und segne unser Stadt und Land. Gib uns allzeit dein heiligs Wort, behüt vors Teufels List und Mord, verleihe ein selig Stündeflein, auf daß wir ewig bei dir sein.

Nach dem lateinischen Auser immensam, Deus, auser iram  
(Wittenberg 1541) von Martin Koller 1584